

Presseinformation

14. September 2026

Zwei neue PV-Anlagen für Mistelbach: Bezirkshauptmannschaft und Landesberufsschule setzen auf Photovoltaik

LR Teschl-Hofmeister: Projekte für mehr Energieunabhängigkeit, Versorgungssicherheit und eine nachhaltige Zukunft

In Mistelbach wurden gleich zwei Landesgebäude mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Sowohl auf dem Dach der Bezirkshauptmannschaft als auch auf jenem der Landesberufsschule wird künftig ein Teil des benötigten Stroms direkt vor Ort erzeugt. Die beiden Projekte wurden im Rahmen des „Sonnenkraftwerks NÖ“ umgesetzt und leisten einen wertvollen Beitrag zur Klima- und Energiestrategie des Landes. „Mit der Umsetzung dieser beiden Projekte in Mistelbach schreitet der Ausbau des Sonnenkraftwerks NÖ auch in diesem Jahr zügig voran. Bis Ende des Jahres wollen wir alle vorgesehenen Photovoltaikprojekte auf den geeigneten Landesgebäuden umgesetzt haben. Umso schöner ist es, dass wir nun wieder zwei weitere Standorte erfolgreich fertigstellen konnten. Aus vielen einzelnen Projekten setzen wir ein starkes gemeinsames Signal für mehr Energieunabhängigkeit, Versorgungssicherheit und eine nachhaltige Zukunft“, betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die beiden Photovoltaikanlagen sind in Summe mit insgesamt 445 Modulen ausgestattet und erzeugen jährlich rund 170.000 Kilowattstunden sauberen Strom. Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von etwa 50 Einfamilienhaushalten. Durch den Betrieb der beiden Anlagen werden jährlich rund 32.000 Kilogramm Kohlendioxid eingespart.

„Bereits seit September 2011 ist auf dem Dach des Amtsgebäudes eine Photovoltaikanlage mit rund 12 Kilowatt-Peak in Betrieb. Für unsere mit dem Umweltmanagementsystem EMAS zertifizierte Bezirksverwaltungsbehörde hat die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung einen sehr hohen Stellenwert. Umso größer ist nun die Freude, das mit der Erweiterung der Anlage um zusätzliche 33 Kilowattpeak künftig noch mehr kostengünstiger und umweltfreundlicher Strom direkt am Standort produziert und die nachhaltige Energieversorgung des Amtsgebäudes weiter gestärkt wird.“, erklärt Bürodirektor Heinz Weismayer.

Presseinformation

„Die neue Photovoltaikanlage ist für unsere Schule eine wichtige Investition in die Zukunft. Wir können damit einen Teil unseres Strombedarfs direkt am Standort abdecken und gleichzeitig einen Beitrag zu einem nachhaltigeren Schulbetrieb leisten. Für uns ist es besonders schön, dass Nachhaltigkeit damit nicht nur im Unterricht thematisiert wird, sondern auch direkt an unserer Schule umgesetzt wird“, so der Schulleiter Franz Pleil der Landesberufsschule Mistelbach.

Für die Umsetzung der beiden Photovoltaikprojekte ist die Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement beim Amt der NÖ Landesregierung verantwortlich. Dabei wurde bewusst auf die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern gesetzt, um Qualität und Wertschöpfung in der Region zu sichern. Auch bei den eingesetzten Komponenten lag der Fokus auf heimischen Qualitätsprodukten. Ein besonderes Augenmerk galt zudem der Sicherheit: Die Anlagen entsprechen hohen Sicherheitsanforderungen und verfügen über entsprechende Schutzvorkehrungen für einen sicheren Betrieb.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at